

## Zu Gast in Berlin 2006...

Anlässlich der außergewöhnlichen sportlichen Ereignisse in diesem Jahr, zu denen wir viele Gäste aus dem In- und Ausland bei uns begrüßen wollen, unterstützt der Verband der Berliner Stadtführer - Berlin Guide e.V. erstmals spezielle Führungen, die von Mitgliedern des Verbandes erarbeitet wurden.

Qualifizierte Berliner Gästeführer haben für die Saison 2006 Rundgänge zu zwei Hauptthemen zusammengestellt:

### **Jagen, Turnen, Ballspielen... Berliner Sportgeschichten**

### **Gäste, Freunde, Welten... Internationales Berlin**

Die Rundgänge finden vorwiegend im Zeitraum vom 1. Mai bis zum 1. Oktober 2006 statt und dauern in der Regel ca. 2 Std.

Zu jeder der 21 Themenführungen sind die Termine und die Telefonnummer des jeweiligen Gästeführers angegeben.

**Die Teilnahme muss direkt beim Stadtführer gebucht werden.**

Eine Anmeldung ist erforderlich, da der Rundgang nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von sechs Personen durchgeführt wird. Wenn ein Anrufbeantworter geschaltet ist – bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und die Telefonnummer, damit Sie benachrichtigt werden können, falls die Führung nicht stattfindet.

**Kosten:** Erwachsene 9,00 €, Schüler ermäßigt 6,00 € und Kinder unter zehn Jahren in Begleitung eines Erwachsenen sind frei.

Gruppenpreise, zusätzliche Termine und Fremdsprachen sind nach Anfrage möglich.

Alle Gästeführer sind Mitglieder im Verband der Berliner Stadtführer - Berlin Guide e.V. und führen ihre Veranstaltungen in eigener Verantwortung durch und freuen sich auf Ihre Teilnahme!

## **Jagen, Turnen, Ballspielen... – Berliner Sportgeschichte**

**Berlins Sportstätten... Orte der Freude - Orte des Naziwahns**

Termine: jeweils um 19.00 Uhr am 15. Mai; 21. Juni; 12. Juli; 16. August; 23. / 24. September 2006

**Berliner Sportgeschichten rund um das Olympiastadion**

Termine: jeweils um 14.00 Uhr jeden Samstag vom 6. Mai bis zum 30. September 2006

**Auf den Spuren der Pioniere des Sports – der Turnvater Jahn**

Termine: jeweils um 16. 00 Uhr am 6. Mai; 17. Juni; 8. Juli; 5. August; 9. September 2006

## **Fußball, Fußball –Tor! Berliner Sportgeschichte**

Termine: jeweils um 16. 00 Uhr am 6. Mai; 17. Juni; 8. Juli; 5. August; 9. September 2006

## **Die Medien und der Sport**

Termine: jeweils um 16. 00 Uhr am 6. Mai; 17. Juni; 8. Juli; 5. August; 9. September 2006

## **Zur Jagd in Berlin – ein Schloss der Renaissance im Grunewald**

Termine: jeweils um 16.00 Uhr am 17. Juni; 8. Juli 2006

---

## **Gäste, Freunde, Welten... internationales Berlin**

### **Berühmte Gäste in Berlin – vom Tiergarten zum Nikolaiviertel**

Termine: jeweils um 11.00 Uhr am 7. / 14. / 21. / 28. Mai; 11. / 18. / 25. Juni; 9. / 16. / 23. Juli; 6. / 13. / 20. / 27. August; 3. / 17. / 24. September 2006

### **Wo sich Freunde treffen**

Termine: jeweils um 15.00 Uhr am 2. / 9. / 16. / 23. / 30. April; 7. / 14. / 21. / 28. Mai; 4. Juni 2006

### **Schaufenster der Freiheit – die Internationale Bauausstellung 1957**

Termine: jeweils um 10. 30 Uhr am 13. / 27. Mai; 10. / 24. Juni; 8. / 22. Juli; 19. / 26. August; 9. / 23. September 2006

### **Alliierte werden Freunde – Große Welten in Berlin**

Termine: jeweils um 11.00 Uhr am 7. / 21. Mai; 17. September 2006

### **Auf den Spuren der Franzosen durch Berlins Mitte**

Termine: jeweils um 15.00 Uhr am 7. / 21. Mai; 5. / 18. Juni; 2. / 23. / 30. Juli; 13. / 20. August; 10. / 24. September 2006

### **Böhmisch-Rixdorf – gibt es das überhaupt noch?**

Termine: jeweils um 17.00 Uhr am 2. / 30. Mai; 20. Juni; 11. Juli; 1. August; 5. September 2006

### **Weltbürger – Juden in Berlin**

Termine: jeweils um 18.00 Uhr am 25. Juni; 23. Juli; 27. August; 24. September 2006

### **Fluchtwege ins Exil – von der Künstlerkolonie zum „Künstlerfriedhof Friedenau“, Marlenes letzter Bleibe**

Termine: jeweils um 11.00 Uhr am 7. / 21. Mai; 4. / 18. Juni; 2. / 16. / 30. Juli; 13. / 27. August; 10. / 24. September 2006

### **Grenzgänge – von Grenzen, Menschen und Zeitläufen**

Termine: jeweils um 13.00 Uhr am 12. / 26. Mai; 9. / 23. Juni; 7. / 21. Juli; 18. / 25. August; 8. / 22. September 2006

### **„Berlin, der Phönix" - eine sich stets neu erfindende Stadt**

Termine: jeweils um 11.00 Uhr am 6. / 20. / 27. Mai; 3. / 17. / 24. Juni; 9. September 2006

### **Von Athen nach Berlin / das Spree-Athen**

Termine: jeweils um 15.00 Uhr jeden Dienstag im Mai, Juni und September und am 04. Juli 2006

### **Vom Berliner „Schloss“ zur Museumsinsel**

Termine: jeweils um 16.00 Uhr am 7. / 21. Mai 2006

## Berlin international

Termine: jeweils um 11. 00 Uhr am 14. Mai; 26. Juni; 3. / 17. Juli; 23. / 25. / 27. August; 3. September 2006

## Die ganze Welt zu Gast in einer Strasse: Die Fasanenstrasse - ein Berliner Mikrokosmos

Termine: jeweils um 18.00 Uhr am 11. / 18. Juni 2006

## Die Friedrichstrasse

Termine: jeweils um 18.00 Uhr am 1. / 24. Mai; 7. / 25. Juni; 1. / 13. Juli; 13. August; 22. September 2006

***Bitte nehmen Sie sich ein wenig Zeit beim Lesen der Tourenbeschreibungen! Die folgenden Inhalte sind informativ. Mit Sicherheit finden Sie Ihren Rundgang!***

## **Jagen, Turnen, Ballspielen... – Berliner Sportgeschichte**

### **Berlins Sportstätten... Orte der Freude - Orte des Naziwahns**

Gästeführer: Wolfgang Bleck-Schneider / Kontakt: 030 – 325 79 82

Treffpunkt: am U-Bhf. Olympiastadion an der Unterführung

Termine: jeweils um 19.00 Uhr am 15. Mai; 21. Juni; 12. Juli; 16. August; 23. / 24. September 2006

*Als Deutschland 1931 den Zuschlag für die olympischen Spiele 1936 bekam, konnte niemand wissen, dass dann die Nationalsozialisten an der Macht sein würden und auf diese Weise die Gelegenheit erhielten, die Spiele als gigantische Propagandaaktion zu nutzen. Auf dem Gelände des alten Sportstadions war eine riesige moderne Anlage für die Sportler aus aller Welt entstanden. Das Olympiastadion, das schönste Reiterstadion Europas, das Olympiabad und die verschiedenen Sportstätten rund ums Stadion galten als die modernsten Anlagen dieser Zeit. Seit ihrer Fertigstellung 1936 bis in die heutige Zeit haben diese Bauten eine äußerst wechselvolle Geschichte erlebt.*

### **Berliner Sportgeschichten rund um das Olympiastadion**

Gästeführer: Felix Grünberg / Kontakt: 030 – 280 87 83

Treffpunkt: am Osttor unter den Olympischen Ringen

Termine: jeweils um 14.00 Uhr jeden Samstag vom 6. Mai bis zum 30. September 2006

*Die sportliche Vergangenheit dieses Grunewald-Geländes, das einst Reichssportfeld hieß, widerspiegelt wie kaum ein anderes auch deutsche Geschichte. Mit diesen Sportgeschichten beginnen wir am Haupteingang, setzen sie fort auf dem Coubertin Platz am Südtor und beschließen sie am Olympischen Glockenturm. Hier wird in Kürze die neu gestaltete „Langemarckhalle“ eröffnet, deren Name an eine – sinnlose*

– Schlacht des 1. Weltkriegs erinnert. Ein Stadion, das ein Denkmal ist, braucht viel Information.

### **Auf den Spuren der Pioniere des Sports – der Turnvater Jahn**

Gästeführerinnen: Anna Haase und Anneliese Globig / Kontakt: 030 – 217 63 20  
Treffpunkt: an der Freitreppe vom Konzerthaus Berlin

Termine: jeweils um 16. 00 Uhr am 6. Mai; 17. Juni; 8. Juli; 5. August; 9. September 2006

*Mit neuen Freunden werden auf dem Gendarmenmarkt nach unseren Anleitungen die Übungen des Turnvaters Jahn gemeinsam geturnt. Graue Drillchänzüge sind nicht erforderlich, aber bequeme Kleidung, und es dürfen nicht nur Männer, sondern auch Frauen die Übungen mitmachen und an den anschließenden Führungen teilnehmen.*

### **Thema: Fußball, Fußball –Tor! Berliner Sportgeschichte**

Gästeführerin: Claudia Bombach  
Treffpunkt: Moltkebrücke am Hauptbahnhof

Termine: jeweils um 16. 00 Uhr am 6. Mai; 17. Juni; 8. Juli; 5. August; 9. September 2006

*Der Sport in Berlin hat viele Facetten... von Radsport, Motorsport, Leichtathletik, Golfen, Tennis bis hin zum Fußball! Auf dieser Stadterkundung werden verschiedene sportliche Großereignisse in Berlin ihre Erwähnung finden, und es wird auf die vielseitige Berliner Sportgeschichte eingegangen.*

### **Thema: Die Medien und der Sport**

Gästeführerin: Anna Haase / Kontakt: 030 – 217 63 20  
Treffpunkt: am ARD – Hauptstadtstudio an der Wilhelmstraße

Termine: jeweils um 16. 00 Uhr am 6. Mai; 17. Juni; 8. Juli; 5. August; 9. September 2006

*Der Sport und die Medienberichterstattung. Ohne die modernen Medien kann heute keine Sportberichterstattung mehr stattfinden. Bei dieser Führung wird auf die Geschichte der Sportberichterstattung, auf ihre Besonderheiten, ihre Probleme und ihre Vorzüge eingegangen. Es wird eine Brücke von den Anfängen der Geschichte bis zur Gegenwart geschlagen. Die Führung beginnt am ARD-Hauptstadtstudio und endet nach ca. 2.5 Std. im alten Zeitungsviertel in der Kochstraße.*

## **Thema: Zur Jagd in Berlin – ein Schloss der Renaissance im Grunewald**

Gästeführerin: Dieta Krüger / Kontakt: 030 – 833 40 32

Treffpunkt: am Jagdschloss Grunewald

Termine: jeweils um 16.00 Uhr am 17. Juni; 8. Juli 2006

*Mit welcher Art von „Sport“ beschäftigten sich die Menschen in den vergangenen 450 Jahren, als der Fußball für viele noch nicht das halbe Leben bedeutete? Das älteste Schloss Berlins, das „Jagdhaus zum grünen Wald“ mit seinem einzigartigen Renaissance-Festsaal war sowohl Schauplatz höfischen Lebens und ausgelassener Jagdgesellschaften als auch privates Refugium für Regenten und Mätressen. Seien Sie zu Gast bei Kurfürst Joachim II. von Brandenburg und lassen Sie sich abseits der Alltagshektik vom Lieblingszeitvertreib der damaligen Gesellschaften überraschen.*

---

## **Gäste, Freunde, Welten... – Internationales Berlin**

### **Thema: Berühmte Gäste in Berlin – vom Tiergarten zum Nikolaiviertel**

Gästeführer: Dr. Wolther von Kieseritzky / Kontakt: 030 - 462 17 29

Treffpunkt: am Info-Point Brandenburger Tor

Termine: jeweils um 11.00 Uhr am 7. / 14. / 21. / 28. Mai; 11. / 18. / 25. Juni; 9. / 16. / 23. Juli; 6. / 13. / 20. / 27. August; 3. / 17. / 24. September 2006

*Es sind mir tausend Lichter aufgegangen...“ notierte Goethe bei seinem Berlin-Besuch 1778. Seit mehr als 200 Jahren zieht die Stadt viele Gäste in ihren Bann, darunter Berühmtheiten aus Literatur und Politik, Kunst und Wissenschaft. Nicht alle rühmten die Berliner „Herzlichkeit“, wohl aber die Geselligkeit und Inspiration: „Alles ist Leben, Frische, Wohlgekleidetheit“ – diesem Lob Fontanes werden wir auf unserem Rundgang durch zwei Jahrhunderte Gastlichkeit nachspüren. Was wollte Goethe nachts im Tiergarten? Warum machte Fontane seiner Emilie den Heiratsantrag auf der Weidendammer Brücke? Wo speiste die Queen bei ihrem letzten Besuch und warum gab es um Michael Jacksons Baby große Aufregung? In den Gästen und ihren Geschichten spiegelt sich das Werden Berlins zur Metropole.*

### **Thema: Wo sich Freunde treffen**

Gästeführerin: Ute Bauer / Kontakt: 030 – 82 40 79 35

Treffpunkt: an der Schweizerischen Botschaft

Termine: jeweils um 11.00 Uhr am 7. / 14. / 21. / 28. Mai; 11. / 18. / 25. Juni; 9. / 16. / 23. Juli; 6. / 13. / 20. / 27. August; 3. / 17. / 24. September 2006

*Diese Tour richtet sich an diejenigen, die wissen möchten, wo außerhalb der eigentlichen sportlichen Ereignisse in den Stadien Aktivitäten laufen, wo das Fußballfieber sich auf die Fans übertragen wird und Freunde eine gute Zeit verbringen. Die Fanmeile sowie die im Tiergarten aufgestellten Leinwände sorgen dafür, dass jeder da-*

*bei sein kann. Optisch wird sich die Stadt dem Thema Fußball in vielerlei Hinsicht nähern, so wird z.B. die Kugel des Fernsehturms als überdimensionaler Fußball erscheinen. Die Tour findet im Umfeld der größten städtebaulichen Herausforderung Berlins nach dem Mauerfall statt. Der bis zum Mai 2006 fertig gestellte Hauptbahnhof und das Regierungsviertel werden Bestandteil des Rundganges sein. Endpunkt ist der Potsdamer Platz mit dem Schwerpunkt Sony-Center. Dort wird es Live-Übertragungen der Spiele geben und eine Sonderausstellung im Filmmuseum: Tor! Fußball und Fernsehen“.*

**Thema: Schaufenster der Freiheit – die Internationale Bauausstellung 1957**

Gästeführer: Peter Grosch „Stadt-Ansichten“ / Kontakt: 030 – 86 31 35 03

Treffpunkt: an der Hansabibliothek, Altonaer Straße 15

Termine: jeweils um 10. 30 Uhr am 13. / 27. Mai; 10. / 24. Juni; 8. / 22. Juli; 19. / 26. August; 9. / 23. September 2006

*Wohnungsbau im „Kalten Krieg“ und die sich abzeichnende Teilung der Stadt. Die Interbau als Gegenprogramm des Westens nach dem Bau der Stalinallee. Viele namhafte Architekten der internationalen Architekturszene der Nachkriegszeit waren zunächst nicht bereit sich in Deutschland zu engagieren. Dennoch ist die Liste der berühmten Namen imponierend. Was ist aus dem beeindruckenden Architekturensemble geworden und wie lebt es sich heute dort?*

**Thema: Alliierte werden Freunde – Große Welten in Berlin**

Gästeführerin: Stevie Bloomquist / Kontakt : 030 – 881 12 81

Treffpunkt: U-Bahnhof Oskar-Helene-Heim

Termine: jeweils um 11.00 Uhr am 7. / 21. Mai; 17. September 2006

*„Es war einmal in Amerika...“ Nein, es war einmal Amerika in Berlin, eine kleine Welt für sich! Viele Berliner erinnern sich gern an das Deutsch-Amerikanische Volksfest und an den „Ami-Sender“ AFN. Beim Spaziergang durch die Straßen dieser Siedlung der 50er und 60er Jahre werden Sie ihrer Geschichte nachspüren, begleitet von einer ehemaligen Bewohnerin des Viertels. Es wird von dem Alltag der amerikanischen Militärfamilien die Rede sein, ein Blick hinter die Kulissen. Ein Besuch im Gotteshaus am Hüttenweg ist vorgesehen--in der Pause zwischen zwei englischsprachigen Gottesdiensten: römisch-katholisch und protestantisch. Und auch andere Gemeinden nutzen das Gebäude auch als religiöses Zentrum: eine weitere protestantische sowie eine deutschsprachige jüdische Gemeinde. Die Kirche beherbergt darüber hinaus einen internationalen Kindergarten. Die Tour endet im ehemaligen Kino und in der Bibliothek der Siedlung, heute Teile des Alliierten-Museums, mit einer kurzen Führung durch die ständige Ausstellung (die 3 West-Alliierten in Berlin 1945-1994).*

**Thema: Auf den Spuren der Franzosen durch Berlins Mitte**

Gästeführer: Walter Kreipe / Kontakt: 030 – 881 59 17

Treffpunkt: vor dem Schillerdenkmal auf dem Gendarmenmarkt

Termine: jeweils um 15.00 Uhr am 7. / 21. Mai; 5. / 18. Juni; 2. / 23. / 30. Juli; 13. / 20. August; 10. / 24. September 2006

*"Visitez ma tente!" sollen Leibgardisten Napoleons jungen Berliner Damen zugerufen haben, um diese in ihre Zelte im Lustgarten zu locken. Daraus wurde die elterliche Mahnung an Berliner Gören : "Macht mir keine Fisimatenten!", einer von zahlreichen Ausdrücken, die wir Napoleons Soldaten, aber vor allem den seit 1685 ins Land gerufenen französischen Glaubensflüchtlingen, den Hugenotten, verdanken. Immerhin sprach um 1700 fast jeder fünfte Berliner Französisch. Franzosen erzogen preußische Prinzen, führten preußische Regimenter, beflügelten Handel und Wandel. Das 18. Jahrhundert gilt als das "französische Jahrhundert" Berlins. Wie "blümerant" mag den Hugenotten - inzwischen "gute" Preußen geworden - wohl zumute gewesen sein, als ihnen der französische Kaiser Napoleon vor nun fast 200 Jahren als Sieger durchs Brandenburger Tor entgegenritt?*

**Thema: Böhmisches Rixdorf – gibt es das überhaupt noch?**

Gästeführerin: Ruth Gaebler / Kontakt: 030 – 201 12 54

Treffpunkt: an der Karl-Marx-Strasse - Ecke Herrnhuter Weg

Termine: jeweils um 17.00 Uhr am 2. / 30. Mai; 20. Juni; 11. Juli; 1. August; 5. September 2006

*1926 war der rasende Reporter Egon Erwin Kisch überrascht, abseits der verkehrsreichen heutigen Karl-Marx-Straße noch dörfliche Idylle bei den Nachkommen der böhmischen Glaubensflüchtigen aus dem Jahre 1737 zu finden. Wir schauen uns auf einem Spaziergang um, wie die frommen und fleißigen Familien der Duscheks, Wanzliks, Radnix u. a. in der Fremde ihr Schicksal gemeistert haben und wie sie sich im Jahr 2006 noch zur „Herrnhuter Brüdergemeine“ bekennen. Wir sehen die Bräuderlinde, den Comenius-Garten, das Gehöft von Kutschen-Schöne und vieles andere. Lassen Sie sich überraschen!*

**Thema: Weltbürger – Juden in Berlin**

Gästeführerin: Tatjana Rossa / Kontakt: 030 – 281 88 20

Treffpunkt: in der Rosenstrasse am Hotel Alexander Plaza

Termine: jeweils um 18.00 Uhr am 25. Juni; 23. Juli; 27. August; 24. September 2006

*Ein Rundgang durch das Scheunenviertel. Ein Ort, der wie kein anderer Geschichte und Gegenwart jüdischen Lebens, jüdischer Kultur und Religion dokumentiert. Ein Ort der Diskriminierung und Verfolgung, aber auch des Widerstandes und der Nächstenliebe. Ein Ort des Erinnerns und der Wiederkehr.*

**Thema: Fluchtwege ins Exil – von der Künstlerkolonie zum „Künstlerfriedhof Friedenau“, Marlenes letzter Bleibe**

Gästeführer: Walter Kreipe / Kontakt: 030 – 881 59 17

Treffpunkt: am U-Bhf. Breitenbachplatz / Südwestkorso

Termine: jeweils um 11.00 Uhr am 7. / 21. Mai; 4. / 18. Juni; 2. / 16. / 30. Juli; 13. / 27. August; 10. / 24. September 2006

*„Künstlerkolonie endlich ausgehoben!“ jubelte die Nazipresse nach der SA-Großrazzia in der Nähe des Breitenbachplatzes am 15. März 1933. Damit war eine wichtige Bastion streitbarer Freiheitsliebe in Berlin gefallen. Unser Spaziergang führt von der ehemaligen Künstlerkolonie Laubenheimer Platz, dem heutigen Ludwig-Barnay-Platz, vorbei am ersten Übungsraum der Comedian Harmonists bis zum „Künstlerfriedhof Friedenau“ an der Stubenrauchstrasse. Es wird an Menschen erinnert, die nach Hitlers Machtübernahme von Friedenau und Schöneberg in die weite Welt vertrieben wurden oder wie die „Rote Kapelle“ von Berlin aus den Untergrundkampf gegen das Regime der Nazis aufnahmen. Einige der Überlebenden kehrten nach 1945 in die Künstlerkolonie zurück oder setzten ihre Hoffnung auf ein „Neues Deutschland“ in der DDR, wo einige von ihnen ein zweites Mal die Erfahrung von Vertreibung und Ausbürgerung machen mussten.*

**Thema: Grenzgänge – von Grenzen, Menschen und Zeitläufen**

Gästeführer: Peter Grosch „Stadt-Ansichten“ / Kontakt: 030 – 86 31 35 03

Treffpunkt: am Imbiss der Skalitzer/Ecke Görlitzer Straße

Termine: jeweils um 13.00 Uhr am 12. / 26. Mai; 9. / 23. Juni; 7. / 21. Juli; 18. / 25. August; 8. / 22. September 2006

Luisenstadt und Köpenicker Vorstadt. Wir erkunden die Topographie der Stadt von der ehemaligen Berliner Mauer an der Lohmühleninsel über die Alte Zollmauer an der Skalitzer Straße bis zur ehemaligen Berliner Mauer am Engelbecken. Auch die Mauer in den Köpfen hat bei dieser Führung einen besonderen Stellenwert.

**Thema: „Berlin, der Phönix“ - eine sich stets neu erfindende Stadt**

Gästeführerin: Maria Asprioti / Kontakt : 030 – 84 31 66 11

Treffpunkt: an der Bushaltestelle des Reichstagsgebäudes

Termine: jeweils um 11.00 Uhr am 6. / 20. / 27. Mai; 3. / 17. / 24. Juni; 9. September 2006

*Entdecken Sie während eines Spazierganges vom Reichstagsgebäude bis zum Potsdamer Platz, wie sich diese Stadt im Laufe der vergangenen ereignisvollen 200 Jahre von all ihren Wunden immer wieder erholt hat, sich stets neu erfindet und sich dem Gast immer wieder überraschend neu präsentiert.*

**Thema: Von Athen nach Berlin / das Spree-Athen**

Gästeführerin: Georgia Theodoratou / Kontakt: 030 – 76 68 47 39

Treffpunkt: an der Granitschale vor dem Alten Museum

Termine: jeweils um 15.00 Uhr jeden Dienstag im Mai, Juni und September und am 04. Juli 2006

*Entdecken wir gemeinsam das kulturelle Erbe der Stadt. Wie sich Berlin zu einer der bedeutendsten Kultur-Metropole Europas entwickelte: Die Vielfalt und die Brüche von ALT und NEU, von OST und WEST!*

**Thema: Vom Berliner „Schloss“ zur Museumsinsel**

Gästeführerin: Ingrid Thielsch / Kontakt: 030 – 751 24 85

Treffpunkt: an der Infotafel auf dem Schlossplatz

Termine: jeweils um 16.00 Uhr am 7. / 21. Mai 2006

*Die Welt zu Gast auf der Museumsinsel. Wo sich einst die Stadt Cölln mit dem Schloss befand, werden heute Besucher aus aller Welt von den architektonisch hervorragenden Museumsbauten mit ihren kostbaren internationalen Sammlungen angezogen. Dieser Rundgang wird ein spannender Streifzug durch die Vergangenheit, mit dem Auge der Gegenwart und dem Blick in die Zukunft.*

**Thema: Berlin international**

Gästeführerin: Maria Gastaldi Rößler / Kontakt: 030 – 803 98 96

Treffpunkt: an der Akademie der Künste / Pariser Platz

Termine: jeweils um 11. 00 Uhr am 14. Mai; 26. Juni; 3. / 17. Juli; 23. / 25. / 27. August; 3. September 2006

*1936 fanden in Berlin die Olympischen Sommerspiele statt. 70 Jahre ist es her, seit Berlin Gastgeber für ein sportliches Ereignis von Weltrang war. Vieles hat seither diese Stadt und die Welt verändert. Trotz alledem ist Berlin eine kosmopolitische Stadt geblieben. Ein Streifzug durch Berlins Mitte auf der Suche nach internationalen Zeitzeugen aus Gegenwart und Vergangenheit, aus Geschichte, Kultur und Architektur. Alte Gesichter der Stadt für Sie neu entdeckt!*

**Thema: Die ganze Welt zu Gast in einer Strasse: Die Fasanenstrasse - ein Berliner Mikrokosmos**

Gästeführer: Burkhard Heyl / Kontakt: 030 – 882 11 26

Treffpunkt: an der Süd-Westseite des Charlottenburger Tores - Strasse des 17. Juni

Termine: jeweils um 18.00 Uhr am 11. / 18. Juni 2006

*Sollten Ihnen vor dem Besuch eines Spieles im Olympiastadion nur zwei Stunden Zeit bleiben, die Stadt kennen zu lernen, dann empfehle ich einen Berlin-Intensiv-Kurs: einen Spaziergang durch die Fasanenstrasse. Alles was Berlin zu bieten hat, findet sich in dieser Strasse zusammengedrängt und aufgereiht. Kunst und Kultur, Schräges und Schrilles, Architektur neben Natur, Schillerndes neben Verstecktem, Technologie, Hotellerie, eine Fasanerie, Vergangenheit sowie Zukunft, Essen und Trinken, Berausches und Bedrückendes, Wirtschaft und Wissenschaft, Banken und Bänke, Erstaunliches und Befremdliches und dann und wann auch etwas, das mit dem Fußball zu tun hat... Liebe Freunde der Stadt Berlin, lassen Sie sich überraschen.*

### **Thema: Die Friedrichstrasse**

Gästeführer: Markus Müller-Tenckhoff / Kontakt: 030 – 453 14 22

Treffpunkt: auf der Brücke am U-Bhf. Halleschen Tor

Termine: jeweils um 18.00 Uhr am 1. / 24. Mai; 7. / 25. Juni; 1. / 13. Juli; 13. August; 22. September 2006

*Entlang der Friedrichstrasse, vom Halleschen Tor bis zum Oranienburger Tor, erleben wir die Geschichte Berlins wie in kaum einem anderen Bereich der historischen Innenstadt. Dabei werden uns Begriffe begleiten wie Westberlin, Ostberlin, Mauer und Grenzübergang, Wiedervereinigung. Wir hören von internationalen Architekten und Gästen aus aller Welt, erfahren einiges über Quartiere, Garnisonen, Markthallen, über König, Kaiser, Tucholsky und den Wintergarten. Vergessenes wird Gegenwärtig! Entdecken wir gemeinsam die Entwicklung einer berühmten Adresse von ihren Anfängen als barocke Nord-Südachse kleinbürgerlichen Wohnens bis zur heutigen luxuriösen Geschäfts- und Vergnügungsadresse für alle denkbaren Lebensarten der Menschen aus nah und fern.*

### **Jahresrundgänge 2006**

**Rundgänge und Texte:** die Gästeführer von Berlin Guide e.V. zum Thema

**Bearbeitung der Texte:** Hannelore Fobo

**Internetpräsentation:** über Dr. Wolther von Kieseritzky von Netzart

**Gestaltung und Koordination:** Markus Müller-Tenckhoff